

Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Spanisch/Englisch Gym/Ge
Gastuni: Universidad de Cádiz
Institut Uni Köln: Philosophische Fakultät, Romanisches Seminar
Institut Gastuni: Facultad de Filosofía y Letras, Lenguas Modernas
Tel. (freiwillig): _____
E-Mail (freiwillig): _____
Zeitraum: Februar bis Juli 2017

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Die Verantwortlichen waren alles ausreichend informiert und es gab eine Informationsveranstaltung (angeboten in drei Sprachen und an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Uhrzeiten), in der erklärt wurde, wer in der Universidad de Cádiz für was zuständig ist. Vorbereitet waren ausschließlich die Verwaltungsunterlagen in der Universität; alles weitere haben wir selber organisiert.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

In der Hauptversammlungshalle der Universität, an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Uhrzeiten und in drei Sprachen (Spanisch, Englisch, Russisch)

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Ja, das International Office ist generell für alle ausländischen Studierende zuständig. Es liegt im Hauptverwaltungsgebäude der Universität und ist sehr gut ausgewiesen. Um spezielle und individuelle Fragen und Probleme kümmern sich die jeweiligen Betreuer in den verschiedenen Fakultäten.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (_____)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Ich habe sowohl mit dem Dezernat für Internationales und meinen Fachberatern in Köln sowie dem Interantional Office und meiner spanischen Betreuerin Rücksprache gehalten; vor allem bezüglich organisatorischer Fragen.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Verständigung mit den Dozenten im Allgemeinen funktionierte leicht und problemlos; über Absprachen zu Leistungsanrechnungen kann ich nichts sagen.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Universidad de Cádiz hat definitiv ein hohes, aber nicht ungewöhnliches, akademisches Niveau und ein breites Fächerangebot. Außerdem erlauben die Regeln für Erasmusstudenten, Kurse aus verschiedenen Studiengängen zu belegen (zumindest innerhalb einer Fakultät, fakultätsübergreifend weiß ich das leider nicht), was besonders für Studenten auf Lehramt oder in Zwei-Fach-Bachelor sehr hilfreich ist.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Siehe vorherige Frage

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Die Universität erlaubt den Erasmusstudenten, sich zwei Wochen lang verschiedene Kurse anzuschauen, bevor sie sich definitiv auf einen Stundenplan festlegen. Die Erstellung war etwas kompliziert, weil es galt, viele Vorgaben zu berücksichtigen (besonders in meinem Fall, da ich Kurse aus verschiedenen Studiengängen koordiniert habe).

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Es gab keinen Einstufungstest; ich konnte ohne Probleme meine ausgesuchten Kurse belegen, obwohl ich in Deutschland erst im fünften Semester war und in Cádiz nur Kurse aus dem achten belegt habe

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Die Kursanzahl ist über die Erasmusvorgabe von mindestens 20 zu erbringenden ECTS recht festgelegt und die Inhalte orientieren sich an dem jeweiligen Äquivalent in Köln, für das man sich den Kurs anrechnen lassen möchte.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Die Universidad de Cádiz verschiebt das Transcript of Records nicht nur an die Studenten, sondern gleichzeitig auch an die eingetragenen Koordinatoren in Köln. Die Anrechnungen habe ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absprechen können.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Abgesehen von der Confirmation of Study Period und dem Transcript of Records gibt es keine weiteren Bescheinigungen.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Der Kontakt mit den Dozenten war sehr einfach und sehr herzlich. Probleme wurden angenommen und Lösungen wurden gemeinsam gesucht. Viele zeigen Verständnis dafür, dass Austauschstudierende unter Umständen Probleme mit der jeweiligen Sprache haben (zum Beispiel in Klausuren, Gruppen- oder Hausarbeiten).

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

An der Facultad de Filosofía y Letras gibt es nur Seminare mit einer Gruppengröße von bis zu 50 Studierenden, keine Vorlesungen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Fakultät verfügt über eine Mensa mit sehr guten Preisen und die Universität bietet ein breites Angebot an Sport- und Sprachkursen, sowie Seminaren und Vorträgen.

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Wohnungen und Zimmer lassen sich über UCA Alojamiento oder Idealista finden. Allerdings ist es ratsam, in jedem Fall den Vertrag erst nach Besichtigung der Wohnung zu unterschreiben. Das heißt zwar, dass man die ersten Tage in einem Hostel o.ä. verbringt, aber es erspart unter Umständen böse Überraschungen und Probleme.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Durchschnittlich etwa fünf Tage; abhängig von Erwartungen und Ansprüchen

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer war zwar klein, aber sehr sauber (wie die gesamte Wohnung) und in einer exzellenten Lage sehr nah an der Uni. 300€ Miete sind zwar ziemlich viel, aber für weniger lässt sich kaum etwas anständiges finden.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Ich hatte zum Glück keinerlei Anlass, nach dem Einzug in die Wohnung nochmal umzuziehen.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

Die Wohnsituation ist generell sehr gut; es gibt viele Zimmer in der Nähe der jeweiligen Fakultäten. Studenten des Campuses in Puerto Real sollten allerdings ernsthaft in Erwägung ziehen, nach Cádiz Capital zu ziehen und zu pendeln. Die Fahrtzeiten sind (meines Wissens) in Ordnung und man vermeidet eine Menge Langeweile, da Puerto Real nur sehr wenige Möglichkeiten zum Ausgehen bietet und sich das gesamte Studentenleben in Cádiz Capital abspielt.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Das Sportangebot der Universität ist sehr vielfältig, allerdings befinden sich viele der Anlagen nicht in Cádiz Capital sondern in der Nähe der anderen Campus. In der Stadt selber gibt es einiges zu entdecken und wenn man mal etwas anderes sehen möchte, ist die Stadt ausreichend (mit Bus und Bahn) mit Nachbarstädten verbunden.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Nein

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit Muttersprachlern in Kontakt zu kommen?

Organisationen wie Erasmus Family Cádiz oder Erasmus Student Network bieten verschiedene Tagesausflüge an (in erster Linie in andere Städte, aber auch an besonders schöne Strände etc.). Auf solchen Ausflügen lernt man natürlich viele Leute kennen, aber nur Erasmusstudenten. Die Gefahr, nur mit Ausländern etwas zu unternehmen ist recht groß; erst recht, weil die Studenten in der Universität in einer Art Klassenverband organisiert sind. Das heißt, dass sich die Freundschaftsgruppen in den Kursen schon gebildet haben (besonders in den Kursen aus dem achten Semester, die ich besucht habe) und es ist sehr schwierig, Anschluss in einer dieser Gruppen zu finden. Kontakte mit Muttersprachlern knüpft man daher besser am Strand oder auf einer Party ;)

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Meiner Einschätzung nach decken sich die Lebensmittelpreise in etwa mit denen in Deutschland. Auf dem Zentralmarkt sind die Preise allerdings sehr viel niedriger als in den Supermärkten. In Bezug auf die Unterkunft sind alle Hoffnungen, wenigstens die Miete mit der Erasmusförderung abdecken zu können, umsonst. Unter 250€ gibt es keine anständigen Zimmer; zwischen 280 und 300€ sind (nach meiner Erfahrung) der Durchschnitt. Preiswerter wird es unter Umständen, wenn man sich in einer Gruppe zusammenschließt und gemeinsam eine Wohnung sucht. Teilweise werden ganze Wohnungen zu einer Pauschale vermietet; unabhängig von der Anzahl der Mieter.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Macht das Beste aus eurem Aufenthalt in Cádiz, unternimmt viel, macht Ausflüge und habt so viel Spaß, wie ihr könnt! Ihr seid nur einmal da (trotzdem lohnt es sich, sich in den Kursen und auch in den Klausuren anzustrengen – es sieht zwar nach viel Arbeit aus, aber da ihr euch die Kurse zu hundert Prozent nach euren Interessen aussuchen könnt, geht das leicht und schnell von der Hand).

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Ich finde es etwas problematisch, dass man sich bereits im Januar des Vorjahres für das Sommersemester bewerben muss. In einem halben Jahr kann sich viel ändern und eine Planung mit so viel Vorlauf ist unter Umständen problematisch.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

In Köln lief alles leicht und reibungslos ab (Bewerbung, Beantragung der Beurlaubung, Abstimmung der Learning Agreements etc.).

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

In Cádiz war alles leider etwas chaotischer; ich habe zum Beispiel mein Learning Agreement (trotz zwei Monaten Vorlauf) nicht vor meiner Abreise unterschrieben zurückgeschickt bekommen. Ich hätte mir außerdem etwas mehr Informationen bezüglich der Formalitäten vor Ort gewünscht.

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Wir wurden gebeten, einen Sprachnachweis (der von den Lektoren ausgestellt werden kann) über ein B2 Niveau zu erbringen oder aber uns zu verpflichten, dieses Niveau bis Studienbeginn zu erreichen. Bei der Wahl der Kurse ist es allerdings empfehlenswert, einen genauen Blick in die Kursbeschreibung zu werfen, weil einige Dozenten ein höheres Sprachniveau von den ausländischen Studenten in ihrem Kurs erwarten.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Neben der endgültigen Fertigstellung des Learning Agreements („During the Mobility“) mussten wir uns bei der Universität darüber hinaus separat für die Kurse anmelden und diese Anmeldung zweimal (!) unterschreiben.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Bei mir gab es keinerlei Probleme damit.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Die Sportkarte, die zur Nutzung des Sportangebots der Universität benötigt wird, muss gesondert bezahlt werden.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Die Universidad de Cádiz verlangt von allen ausländischen Studenten den Abschluss einer bestimmten Versicherung (weitere Informationen dazu gibt es auf der Internetseite oder spätestens in den ersten Informationsmails).

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Nein

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Mit der ersten Rate gab es keinerlei Schwierigkeiten; zu der zweiten kann ich zu diesem Zeitpunkt noch nichts sagen.